

# Beteiligungsveranstaltung

## Neugestaltung Elsässer Platz am 26.10.2019

### Dokumentation



STÄDTEBAULICHER DENKMALSCHUTZ DULSBERG

### 1 ANLASS UND ZIEL

Der Elsässer Platz ist Bestandteil des RISE-Fördergebiets Dulsberg im Bund-Länder-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz. Die Neugestaltung des Elsässer Platzes ist ein Projekt der Gebietsentwicklung und Bestandteil des Integrierten Entwicklungskonzeptes. Die Neugestaltung für den Elsässer Platz ist für 2019/2020 vorgesehen. Neben RISE wird die Neugestaltung des Elsässer Platzes durch das „Sanierungsprogramm für Hamburger Plätze“ finanziert.

Laut Integriertem Entwicklungskonzept bildet die platzartige Aufweitung am östlichen Ende der Probsteier Straße einen der zentralen Eingänge in den Stadtteil, die das Erscheinungsbild Dulsbergs in erheblichem Maße mit prägt. Der Elsässer Platz wurde seit Aufgabe der Marktnutzung im Jahr 2004 nicht verändert. Heute wird der Platz als kostenlose Abstellfläche für PKWs genutzt und bietet damit als untergenutzter Freiraum neue Potenziale für das Quartier.

Die öffentliche Beteiligungsveranstaltung des Bezirksamtes Hamburg-Nord fand aufbauend auf der Ideensammlung durch das Projekt „Pop.Up Kneipe“ statt. Dieses Projekt wurde im Juli 2019 durch das Stadtteilbüro Dulsberg durchgeführt. Im Rahmen der Beteiligungsveranstaltung wurden Defizite konkretisiert, aktuelle Bedarfe ermittelt und Potenziale der Platzfläche aufgewiesen.

### 2 ZEIT UND ORT

Die Veranstaltung fand am Samstag, den 26. Oktober 2019 von 14 bis 17 Uhr auf dem Elsässer Platz, statt.



Impressionen vom Elsässer Platz heute

Die eigentliche Beteiligung startete um 15 Uhr. Ab 14 Uhr gab es bereits die Möglichkeit, den Platz auf eine neue Art und Weise kennenzulernen. Ein Teil des Platzes wurde dafür von Autos freigeräumt - so gab es Platz für andere Aktivitäten und einen neuen Blickwinkel.

### 3 ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtete sich insbesondere an die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Dulsberg, bzw. der angrenzenden Umgebung um den Elsässer Platz, die den Platz bislang genutzt haben, bzw. zukünftig nutzen werden. Menschen aller Altersgruppen, Herkunft etc. waren eingeladen, sich an der zukünftigen Platzgestaltung zu beteiligen und Ideen einzubringen.

### 4 DURCHFÜHRUNG/ METHODIK

Nach einer kurzen Begrüßung durch Hans-Peter Boltres für das Bezirksamt Hamburg-Nord/ Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, haben Carolin Ahrens (BIG Städtebau GmbH) und Marc Springer (sweco GmbH) die Rahmenbedingungen der Beteiligungsveranstaltung erläutert. Die sweco GmbH ist mit der Verkehrsplanung des Platzes vom Bezirksamt Hamburg-Nord beauftragt und hat den Beteiligten einen ersten Entwurf zur Neuordnung vorgestellt. Dieser dient als Planungsgrundlage für die Beteiligung.

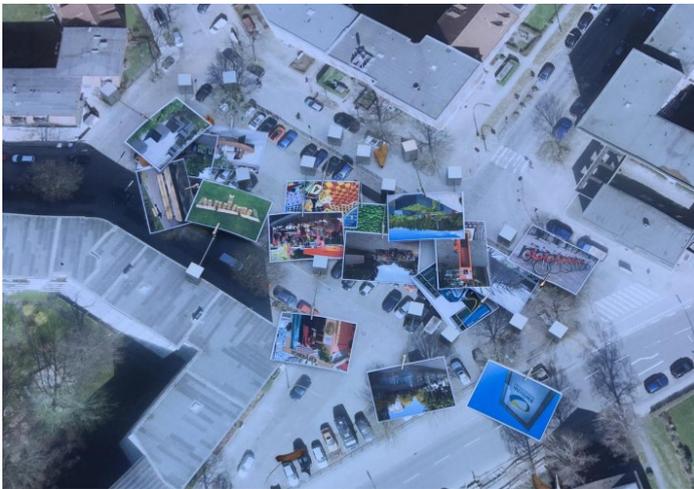
Carolin Ahrens erklärte anschließend den Ablauf der Beteiligungsveranstaltung und die Wahl der Methodik.



Vorstellung des Entwurfes

Der Elsässer Platz wurde nordwestlich des Marktmeistershauses für die Dauer der Beteiligungsveranstaltung vom ruhenden Verkehr freigeräumt. Die freie Platzfläche wurde anschließend unterschiedlichen Nutzungen zugeführt. Sitzcken luden zum Verweilen ein, Mobilitätsangebote wie E-Scooter und ein Lastenfahrzeug konnten getestet werden und verschiedene Spiele wie Kubb und Boule haben aus der eigentlichen Parkfläche eine Aktionsfläche gemacht. Des Weiteren gab es Musik vom ShowLoveProject, Kleinigkeiten zu essen sowie warme und kalte Getränke.

Ein großformatiges Luftbild des Elsässer Platzes diente der Orientierung und verbesserten Wahrnehmung der Ausdehnung des Platzes. Hier hatten die Beteiligten die Möglichkeit, Nutzungskarten zu platzieren, um wünschenswerte Aktivitäten und Nutzungen auf dem Platz zu verorten.



Verortung von Nutzungsmöglichkeiten auf dem Platz

Die Beteiligung wurde als World-Café Methode mit zwei Themenbereichen durchgeführt.

### **Thementisch 1: Mobilität:**

Fragestellungen: Was wünsche ich mir für den Platz?

Was will ich hier machen?

### **Thementisch 2: Nutzungen/ Aktivitäten:**

Fragestellungen: Was wünsche ich mir für den Platz?

Was will ich hier machen?

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten jeweils 20 Minuten je Thementisch Zeit, um ihre Themen auf Karten zu schreiben und an die Stellwände zu platzieren. Nach 40 Minuten haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils drei Klebepunkte erhalten, um ihre persönlich wichtigsten Themenpunkte zu kennzeichnen. Mittels dieser Methodenwahl konnten Themenschwerpunkte herausgestellt werden. Nach einer Auswertungs-

phase durch die Projektverantwortlichen (Bezirksamt Hamburg-Nord, BIG Städtebau GmbH, sweco GmbH und Stadtteilbüro) wurden die Themenschwerpunkte, die von den Bürgerinnen und Bürgern am stärksten bepunktet wurden, zusammenfassend vorgestellt.

## **5 ERGEBNISSE**

Zirka 70 bis 80 Personen haben an der Beteiligungsveranstaltung teilgenommen. Ein Großteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war der direkten Nachbarschaft des Elsässer Platzes zuzuordnen. Viele Erwachsene und Senioren, jedoch auch einige junge Erwachsene haben an der Veranstaltung teilgenommen.

Im Nachfolgenden werden die genannten Themen und Visionen nach Themenbereichen aufgelistet und nach Relevanz (Anzahl an Nennungen\*) sortiert.

### **Thementisch 1: Mobilität**

#### **Parken**

- Anwohnerparkplatz/ Anwohnerparkscheine (75)
- Parkhaus (24)
- Tiefgarage (24)
- Erhalt von Parkplätzen (13)
- Parkplätze mit Markierungen/ eingefasste, definierte Parkplätze (11)
- Parkgebühren/ Einführung kostenpflichtiger Parkplätze (3)
- Reduzierung von PKW Stellplätzen (2)
- Bestehende Parkplätze freigeben (z.B. Alter Teichweg, Penny, Edeka) (2)
- Fremdarker reduzieren (2)
- Dauerparken reduzieren
- Anordnung der Parkplätze als Schrägparker

#### **Verkehrliche Situation**

- Fahrgasse (Übergang Probsteier/ Stormarner Straße) schließen (6)
- Förderung des ÖPNV statt Autoverkehr (5)
- Verbot von LKW-Stellplätzen in Wohngebieten (5)
- Schließung Elsässer Straße/ Stormarner Str. (4)
- Realisierung verkehrsberuhigter Straßen um den Platz (2)
- Schaffung sicherer Wegeverbindung über den Platz für Fußgänger (2)
- Radfahrer auf die Straße

\* Anzahl an Nennungen: Hierzu wurde die Anzahl an beschrifteten Karten und Bepunktungen zu einem Thema addiert

### Mobiliar und Mobilität

- Stadtrad-Station/ Car-Sharing-Station (12)
- Fahrradabstellmöglichkeiten/ Fahrradbügel/ Überdachter Abstellplatz für Fahrräder (8)
- Stadtrad-Station (6)
- Mülleimer (2)
- Ladesäule für E-Autos (2)
- Poller gegen Falschparker (2)
- E-Scooter Parkplätze
- Keine Notwendigkeit von Sitzmobiliar

### Bepflanzung/ Begrünung

- Begrünung des Parkplatzes, insbesondere der Randbereiche (4)
- Zusätzliche Baumpflanzungen

### Thematisch 2: Nutzungen/ Aktivitäten

#### Marktmeisterhaus (bauliche Maßnahmen)

- Dachbegrünung mit bienenfreundlichen Pflanzen (7)
- Fassadenbegrünung
- Fassade MMH, gewolltes/ gutes Graffiti
- Terrassennutzung
- Grüne Einfassung des Marktmeisterhauses mit Hecken und Sträuchern

#### Marktmeisterhaus Nutzung

- Café/ Bistro/ Gastronomie mit Außenbereich, ganztägig (18)
- Mietmöbel aus dem MMH (3)
- Fair-Teiler-Regal (2)
- Foodsharing

#### Platznutzung

- Öffentliche Begegnungsflächen für Jung und Alt schaffen (34)
- Kleine Wiese für Stadt-Hühnerhaltung (8)
- Ruhige Nutzungen wegen der Nachtruhe (5)
- Tauschregal (4)
- Flohmarkt (3)
- Beach-Club im Sommer (2)
- Öffentliche Grillstation

### Mobiliar

- Spielflächen für Kinder und Erwachsene (11)
- Wasserspiel/ Planschbecken (6)
- Bänke/ Sitzmöglichkeiten schaffen (6)
- Stadtwasser-Station/ Trinkwasserspender (3)
- Fitnessgeräte (2)
- Eisbahn im Winter (2)
- Fahrradhaus für Anwohner
- Boulebahn
- Sitzpoller
- Mülleimer

### Begrünung

- Zusätzliche Baumpflanzungen (37)
- Urban Gardening (16)
- Mehr Grün und Aufenthaltsqualität (12)
- Hochbeete für Stauden und Wildblumen (7)
- Bepflanzung um den Platz als Begrenzung (4)
- Grüne Verbindung vom Elsässer Platz zum Straßburger Platz (4)
- Sträucher Platzmitte (2)

### Platzbelag

- Kein Asphalt mehr/ entsiegeln (37)
- Entsiegelung und Begrünung (5)
- Erweiterung der Platzfläche, Schließung Stormarner/ Elsässer Straße (2)
- Zugänglichkeit/ Begehbarkeit für Fußverkehr verbessern

### Platzfläche/ Mobilität

- Parkfläche reduzieren, weniger Autos (11)
- Teil des Parkplatzes erhalten (10)
- Car-Sharing Point (3)
- Parkplätze mittig anordnen für Anwohner
- Platzerweiterung

### Erläuterung der Ergebnisse

Insgesamt wurde die Beteiligungsveranstaltung von überwiegend direkt anliegenden Bewohnern des Elsässer Platzes sowie Stadtteilbewohnern besucht.

Die vorhandenen Angebote, den Platz neu zu entdecken und wahrzunehmen, wurden seitens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr gut angenommen. Durch die aufgestellten Sitzecken, die Spielmöglichkeiten sowie das Angebot an Essen und Getränken wurde das Potenzial der Platzfläche als Freiraum deutlich.

### Mobilität:

Die Relevanz von Anwohnerparken wurde seitens der Teilnehmerinnen und Teilnehmer als sehr hoch eingestuft. Für eine Vielzahl der direkten Bewohnerinnen und Bewohner sind Parkmöglichkeiten wichtig und beizubehalten. Die Einführung von Anwohnerparkscheinen wird als Lösungsansatz gesehen, den Platz von Dauer- und Fremdparkern zu befreien. Neben der Forderung des Erhalts von Parkmöglichkeiten für Anwohner, wird eine generelle Verkehrsberuhigung durch Straßenschließungen um den Platz herum angeregt. Weiter wird vorgeschlagen, bestehende Stellplatzflächen im Quartier in den Abendstunden frei zugeben. Hier wurden beispielsweise die Stellplatzanlagen der Supermärkte Penny und Edeka im Alten Teichweg angeführt.

Auch wird die Realisierung einer Tiefgarage bzw. eines Parkhauses angeregt, um den Parkdruck zu reduzieren. Der Bau einer Tiefgarage oder eines Parkhauses überschreitet die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Der Vorschlag könnte zudem aufgrund der benötigten Rampen nicht umgesetzt werden.

Parallel zur Forderung des Parkplatzerhalts wird der aktuelle Zustand der Parkplätze kritisiert. Es fehlt derzeit an eingefassten, definierten Parkplätzen, die mittels Markierungen abgegrenzt sind. Zudem ist eine Begrünung der Parkstände in den Randbereichen wünschenswert. Auch die Förderung nachhaltiger Mobilitätsformen wurde mit Ideen wie einer Stadtrad-Station, Car-Sharing Station, Fahrradabstellmöglichkeiten, E-Scooter Parkplätzen und Ladesäulen für E-Autos unterstützt.

### Nutzungen/ Aktivitäten:

Der Platz bietet Raum für unterschiedliche Nutzungen. Die Realisierung einer öffentlichen Begegnungsfläche für Jung und Alt ist für die Beteiligten sehr wichtig. Verschiedene Ideen wie Spielflächen für Kinder und Erwachsene, Wasserspiele und Sitzmöglichkeiten wurden genannt, um den Platz öffentlichkeitswirksamen Nutzungen zuzuführen.

Das Marktmeisterhaus bildet das Zentrum des Elsässer Platzes. Eine Aufwertung der Fassade mittels vertikaler Begrünung und auch eine Dachbegrünung mit bienenfreundlichen Pflanzen werden als Vorschläge zur Aufwertung des Gebäudes genannt. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehen das Marktmeisterhaus als Potenzialfläche für die Etablierung einer gastronomischen Nutzung inkl. Außenbereich. Ein ganztägiger Betrieb eines Bistros oder Cafés wird als Idee angeführt.

Die Förderung von Begrünungsmaßnahmen des Platzes ist für die Beteiligten von hoher Priorität. Zusätzliche Baumpflanzungen, die Realisierung eines Urban Gardening Projektes mit Hochbeeten und die Einfassung des Platzes mit entsprechender Bepflanzung werden als Ideen und Wünsche für die zukünftige Neugestaltung genannt. Die hohe Bedeutung von Begrünungsmaßnahmen geht einher mit dem Wunsch nach Entsiegelung. Der jetzige Asphaltbelag weist in seiner Struktur erhebliche Schäden auf und vermittelt kein einladendes Platzbild zum Verweilen.

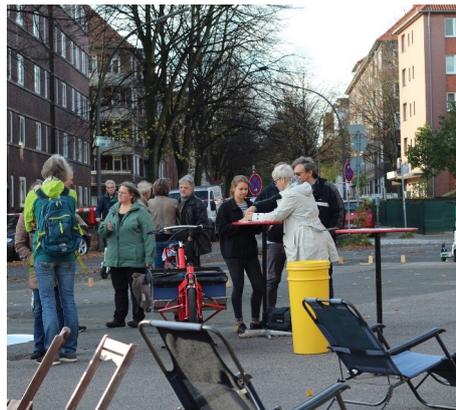
## 6 AUSBLICK

Die Planungen werden auf Grundlage der Ergebnisse aus der Beteiligungsveranstaltung durch die sweco GmbH im Auftrag des Bezirksamtes Hamburg-Nord weitergeführt. Die Ergebnisse der Beteiligungsveranstaltung werden in einer Stadtteilratssitzung vorgestellt und dem Regionalausschuss übermittelt.

Vorgesehen ist, die Planungen in der ersten Jahreshälfte 2020 weiter zu konkretisieren und mit den beteiligten Akteuren im Rahmen der üblichen Verschickungen abzustimmen. Baubeginn ist voraussichtlich im vierten Quartal 2020.

Die Homepage [www.dulsberg-denkmalschutz.de](http://www.dulsberg-denkmalschutz.de) informiert fortlaufend über den Planungsprozess.

### Impressionen von der Veranstaltung



### Impressionen von der Veranstaltung



